

Händedruck

Ziel:

Dieses Spiel fördert die Teamentwicklung und kann auch im Stehen gespielt werden.

Material:

Würfel, Ball

Ablauf:

Zwei Teams mit mindestens fünf Personen sitzen sich auf dem Boden gegenüber. Am Ende der Gruppenreihen liegt jeweils ein Ball. Die Spielleitung steht mit einem Würfel am Anfang der beiden Reihen. Alle Teilnehmenden (außer die, die bei der Spielleitung sitzen) haben die Augen geschlossen. Der Spielleiter würfelt, die Augenzahl wird per Händedruck ans Ende der Reihe durchgegeben. Nur bei einer 3 oder 5 darf die letzte Person in der Reihe den Ball greifen und wieder durch die Reihe zurückgeben. Dabei darf nicht gesprochen werden. Die Gruppe, deren Ball als Erstes bei der Spielleitung ankommt, hat diesen Durchgang gewonnen. Nach jeder Runde rutscht die letzte Person an den Anfang der Reihe. Wer zuerst drei Durchgänge für sich entschieden hat, hat das Spiel gewonnen.

Variationen:

Vereinfacht: Es gibt nur einen Ball. Dieser liegt 3 bis 4 Meter hinter dem Ende der beiden Reihen. Die Gruppe gibt nun die Information per Händedruck an den letzten Spielenden weiter. Wenn dieser das passende Signal erhält, muss die Gruppe versuchen, vor dem gegnerischen Team den Ball zu erreichen.

Erschwert: Die Spieler nehmen nebeneinander mit geschlossenen Augen die Liegestützposition ein, das Signal wird durch leichtes Klopfen auf den Rücken weitergegeben. Der/die letzte Spieler/-in rollt den Ball unter der Mannschaft durch. Alternativ kann man auch die Kniebeugeposition einnehmen oder sich etwas Eigenes überlegen.